



anleihen & zinsen

alpha

Ausgabe 36/15 vom 02.09.2015



Carsten Müller
Herausgeber & Chefredakteur
Alphabriefe

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Jetzt haben EZB und Fed das Wort. Wie fragil die derzeitige Börsensituation ist, zeigen die Reaktionen auf die jüngsten Wirtschaftsdaten aus China, die erneut die Börsen in Europa und Amerika unter Druck brachten. Hilfe suchend schauen die Anleger entsprechend auf die beiden wichtigsten Notenbanken und wie sie diesen neuen Herausforderungen begegnen wollen.

Dabei dürften die nächsten 14 Tage im besonderen Maße interessant werden. Als Erstes hat dabei die EZB das Wort. Sie trifft sich am Donnerstag zur nächsten Sitzung. Eigentlich ein geplantes Non-Event, da niemand an irgendeine Veränderung des aktuell gültigen Leitzinses bei 0,05% oder anderen EZB-Zinssätzen glaubt.

Aber man wird genau hinhören, wie die EZB die China-Thematik einstuft. Denn im Vorfeld haben sich Spekulationen im Markt ergeben, dass die EZB ihr bisheriges Anleihen-Kaufprogramm ausweiten könnte, um dem Markt wegen China ein zusätzliches Liquiditätspolster zu geben. Dass so etwas realwirtschaftlich sinnlos wäre, liegt auf der Hand. Dennoch könnte es eine positive psychologische Wirkung geben, die nicht zu unterschätzen wäre.

Doch noch wichtiger scheint im Moment aber die Haltung der Fed zu sein. Noch vor wenigen Wochen lag die Wahrscheinlichkeit, dass die US-Notenbank die Zinsen auf ihrer nächsten Sitzung am 16. September anhebt, bei rund 70%. Nun liegen die Prognosewerte nur noch bei rund 25% und sogar darunter. Deshalb rückt in dieser Woche auch der Fed-Vizevorsitzende Stanley Fischer in den Mittelpunkt des Interesses. Denn am Samstag findet das alljährliche Treffen von internationalen Notenbankern im amerikanischen Jackson Hole statt. Da diesmal Fed-Chefin Janet Yellen nicht teilnehmen wird, kommt es ihrem Stellvertreter zu, die Haltung der Fed zu erklären.

Wobei man wissen muss: Stanley Fischer gilt als Mann der zinspolitischen Mitte. Deshalb dürfte er wohl am besten klar machen können, wo aktuell der Konsens der Fed-Mitglieder liegt. Und das dürfte einen wichtigen Fingerzeig darauf geben, ob es nun im September eine Zinserhöhung geben wird oder nicht. Sollte es Signale geben, dass eine Entscheidung mindestens bis Dezember aufgeschoben wird, könnte es eine positive Reaktion am Markt geben.

Ob das nachhaltig ist, bleibt aber zweifelhaft. Denn wenn die Fed von ihren eigenen Zinsprognosen nicht in Bälde abrückt, würde das bedeuten, dass sie, je später sie mit der Zinswende anfängt, die nachfolgenden Zinsschritte umso schneller und größer gehen müsste. Und das wäre wieder ein Anlass für die Investoren, die Aussichten des Marktes pessimistischer zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen

Staatsanleihen

Peru: Kaufen, wenn die Kanonen donnern?

Das südamerikanische Land ist mittendrin in einer Angst-Spirale, dass die Emerging Markets durch die China-Probleme und die daraus resultierenden Auswirkungen auf Währungen und Rohstoffe vor einer ausgedehnten Wachstumsdelle stehen könnten. Doch zeigt der zweite Blick, dass hier eine undifferenzierte Sichtweise kontraproduktiv ist.

Lange Zeit galt Peru geradezu als Hort von Wachstum in Südamerika. Das Land gehört bei Kupfer, Gold und Zink zu den jeweils fünf größten Exporteuren. Das sorgte so lange für überdurchschnittliche Wachstumsraten, wie die entsprechende Nachfrage da war. Doch seit klar ist, dass China als größter Importeur von Rohstoffen bei den zukünftigen Wachstumsraten ein bis zwei Nummern kleiner planen muss, sind viele Rohstoffe preislich fast im freien Fall und bei den Währungen hat eine neue Runde eines Abwertungswettlaufs begonnen.

Diesen negativen Tendenzen sehen sich auch Peru und die Landeswährung Sol ausgesetzt. Gerade bei der Währung steuert Peru wohl auf das Unvermeidliche zu, einer Abwertung. Bislang hat das Land rund 8 Mrd. Dollar ausgegeben, um die Währung zu stützen oder zumindest den Abwertungsdruck, der sich aus einem massiven Abzug ausländischen Kapitals ergibt, abzumildern.

Doch es ist klar, dass sich Peru das weiterhin in diesem Umfang nicht leisten kann. Dennoch steht man weitaus besser da als viele ähnlich aufgestellte Länder wie Brasilien oder Kolumbien. Hinzu kommt: Selbst auf dem deutlich zurückgestutzten Niveau bleibt Peru innerhalb Lateinamerikas fast schon ein Wachstumsriese.

Lateinamerika					
	BIP-Wachstum			Inflation	
	2014	2015	2016	2015	2016
Argentinien ¹	0,5	0,6	1,5	20	20
Brasilien	0,2	-2,1	-0,1	9	6,5
Chile	1,9	2,3	2,6	4,4	3,6
Peru ¹	2,4	2,5	3,8	3,5	2,9
Mexiko ¹	2,1	2,5	2,7	2,8	3,8
¹ Inflationsraten beziehen sich auf das Jahresende					
Quelle: BBVA, JPM, SG					

Daraus ergibt sich die Spekulation, dass Peru in einer kommenden Phase der Beruhigung wohl auch wieder mit am schnellsten neues Kapital anziehen kann. Damit stehen auch Bewertungsanpassungen der zuletzt stark in Mitleidenschaft gezogenen Anleihen im Raum. Wobei wir aufgrund der schwierig zu kalkulierenden Währungstendenzen ein Investment in Sol-Anleihen derzeit für zu riskant halten. Aber es bieten sich als Alternative Hartwährungsanleihen von Peru an.

Wobei schon erstaunlich war, dass Peru erst kürzlich eine 1,25 Mrd. Dollar schwere Anleihe ohne Probleme platzieren konnte. Und das sogar günstiger als ursprünglich gedacht. So hatten erste Indikationen einen Spread der 2027er Anleihe zum US-Benchmark von 225 Basispunkten gesehen, am Ende wurden es nur 195 Basispunkte.

Was aber nicht darüber hinwegtäuschen sollte, dass Peru trotz Investmentgrade (A3/BBB+) als erhöht spekulativ angesehen werden muss. Das spiegelt sich auch schon in dem Vorschlag der weltweit wichtigen Index-Agentur MSCI wider, die Peru aufgrund der geringen Liquidität des Aktienmarktes von Schwellenland auf Grenzmarkt (Frontier Market) zurückstufen wollte.

Fazit: Die neue 2027er Anleihe halten wir aufgrund des noch gedrückten Kurses für ein interessantes Investment beim Thema Emerging Markets. Deshalb raten wir nicht nur zum Kauf, sondern nehmen die Anleihe auch in unser Musterportfolio Emerging Markets auf. Als Komplementär würde sich aus unserer Sicht noch eine 2037er Dollar-Anleihe anbieten. Hier würden wir ebenfalls eine Position empfehlen, allerdings schätzen wir das Kursrisiko hier etwas höher ein, weshalb diese Anleihe vorerst auch "nur" in die Dispositionsliste aufgenommen wird.



Emittent	Währung	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Nominal	akt. Kurs	akt. Rendite	Rating			Spread (BP)	Empfehlung
								S&P	Moody's	Fitch		
Peru	USD	US71568BU55	25.08.27	4,125 %	1.000	98,98 %	4,22 %	-	-	BBB+	200	Kaufen, Musterdepot
Peru	USD	US715638AU64	14.03.37	6,55 %	1.000	121,80 %	4,94 %	BBB+	A3	BBB+	230	Kaufen

Venezuela: Überraschend ruhig

Noch ein Blick auf Venezuela. Hatten viele Analysten noch zum Jahresanfang faktisch die Totenglocken für die ausstehenden Anleihen geläutet, herrscht derzeit trotz der neuen globalen Turbulenzen weitestgehend Ruhe an der Bond-Front.

Mit viel Fatalismus könnte man zu Venezuela sagen: Es bleibt ruhig, weil es kaum noch schlimmer kommen könnte. Die jüngsten Prognosen sprechen da auch eine eindeutige Sprache. So wird prognostiziert, dass das BIP in diesem Jahr um 6,8% zurückgehen könnte. Damit fiel die Rezession noch stärker aus als erwartet. Außerdem wird für die Inflation mit Zuwachsraten nahe 200% gerechnet.

Da wundert es schon, dass z. B. unsere empfohlene 2016er Dollar-Anleihe relativ stabil um die 80% notiert. Doch sehen wir darin einen Nachweis unserer Ursprungs-Spekulation. Denn Venezuela hat einen großen Gönner: China. Zwar hat das Reich der Mitte selbst Probleme, doch das dürfte kaum etwas an den geostrategischen Überlegungen ändern. Und die sehen u. a. auch Venezuela als Ölförderer als wichtigen Partner an.

Hilfen, in welcher Art auch immer, wird es zwar weiterhin nicht zum Nulltarif geben. Doch gehen wir davon aus, dass auf absehbare Zeit Venezuela seinen Verpflichtungen nachkommen wird, so knapp es auch ist. Deshalb rechnen wir auch damit, dass die 2016er



Anleihe planmäßig im Februar getilgt wird. Immerhin gab es vor wenigen Tagen den halbjährlichen Kupon. Deshalb: Weiter halten.

alpha anleihen & zinsen Depot EMERGING MARKETS										
Eröffnet:		AAZ 42/14 (23.10.2014)								
Kapital		50.000 EUR								
Nominal	Währung	Kupon	Emittent	Rating	Verfall	ISIN	Einstandskurs	Aktueller Kurs	Rendite auf Fälligkeit	Akt.Wert EUR
10.000	USD	5,75 %	Venezuela	Caa1	26.02.16	USP97475AF73	78,51 %	80,00 %	67,04 %	7.098,93
150.000	ZAR	6,25 %	Südafrika	Baa2	31.03.36	ZAG000030404	75,86 %	74,59 %	9,11 %	7.367,16
150.000	ZAR	8,75 %	Südafrika	BBB+	28.02.47	ZAG000096173	98,87 %	97,07 %	9,19 %	9.587,48
									Liquidität	24.933,74
									Stückzinsen	273,94
									gesamt	49.261,25
									Anfangskapital	50.000,00
									Gewinn	-738,75
										-1,48 %
Kaufspesen nicht berücksichtigt										
Besonderheiten										
Venezuela USD		Zinszahlung halbjährlich (Februar/August)								
Ereignisse:										
Peru		2027er USD-Anleihe kaufen mit 10.000 USD Nennwert								

Unternehmensanleihen

Alno will wettbewerbsfähig werden

Der Küchenhersteller Alno hat sich für die kommenden zwei Jahre viel vorgenommen. Nachdem die vergangenen 20 Jahre immer wieder mit Problemen und Verlusten belastet waren, will man nun endlich ein stabiles Geschäft errichten.

Alno hat in den vergangenen Quartalen durchaus Fortschritte gemacht, doch von einer stabilen, wachstumsorientierten Entwicklung kann noch nicht die Rede sein. So hatte Alno - wie bereits berichtet - im ersten Halbjahr den Umsatz zwar um 2,4% auf 273 Mio. Euro steigern können. Doch das positive EBITDA von 21 Mio. Euro war den Erlösen aus dem Verkauf der Marke Impuls zu verdanken. Ohne Sondereffekte hätte es ein negatives EBITDA von 1,9 Mio. Euro gegeben.

Also muss Alno dem Markt schon etwas Besseres bieten.

Das will man nun mit einer Fokussierung auf eine Expansion im Ausland. So liegt der Exportanteil schon bei 54%. Auf diesem Weg soll auch die Gewinnmarge deutlich verbessert werden. Diese liegt im Wettbewerb derzeit bei 6 bis 7% (EBIT) und Alno will bis 2017 zur Konkurrenz aufschließen.

Ein interessanter Ansatz, der auch die von uns empfohlene Anleihe im Markt sehr stabil

hält. Ehe hier aber nicht operativ - ohne Sondereffekte - bessere Ergebnisse vorlegt werden, dürfte es bestenfalls bei der Seitwärtsbewegung bleiben. Aktuell raten wir zum Halten.



Emittent	Währung	ISIN	Laufzeit	Kupon	Nominal	akt. Kurs	akt. Rendite	Rating Scope	Spread (BP)	Empfehlung
Alno	EUR	DE000A1R1BR4	14.05.18	8,500 %	1.000	89,00 %	13,53 %	B-	1369	Halten

HELMA Eigenheimbau mit Gewinnsprung

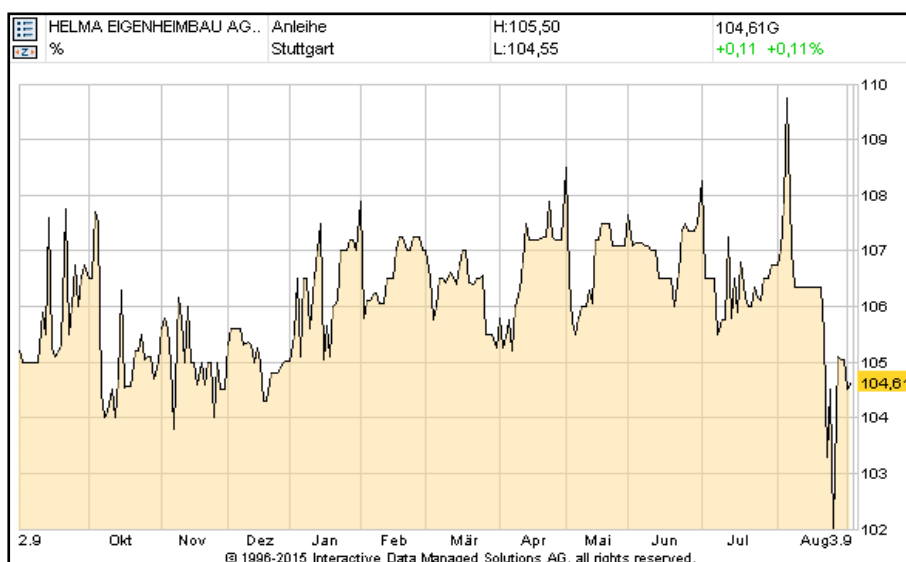
Der Häuslebauer kann auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2015 zurückblicken. Sowohl Umsatz als auch Ergebnis konnten signifikant gesteigert werden. Das Wachstum soll auch in der zweiten Jahreshälfte fortgesetzt werden.

Beim Umsatz erwirtschaftete HELMA Eigenheimbau 77,0 Mio. Euro. Das ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Steigerung von 18%. Den größten Umsatzanstieg verzeichnete die Tochtergesellschaft HELMA Wohnungsbau GmbH mit einem Zuwachs von 73% auf 40,2 Mio. Euro.

Das EBIT konnte um 36% auf 4,9 Mio. Euro verbessert werden. Daraus ergibt sich ein Ergebnis je Aktie 0,61 Euro. Im Vorjahr waren es noch 0,42 Euro je Aktie. Dies entspricht einem Plus von 45%.

Auch beim Vertrieb konnte HELMA Eigenheimbau die dynamische Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen. So legte der Netto-Auftragseingang in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 31% auf 113,1 Mio. Euro zu. In der Unternehmensgeschichte ist das bisher Rekord. Damit ist eine äußerst gute Ausgangsposition für ein umsatzstarkes 2. Halbjahr gegeben.

Der Anleihekurs sollte davon profitieren. Aktuell liegt dieser bei rund 105%. Ein Kursanstieg bis rund 108% ist in Anbetracht der Situation sehr wahrscheinlich.



Emittent	Währung	ISIN	Laufzeit	Kupon	Nominal	akt. Kurs	akt. Rendite	Rating Creditreform	Spread (BP)	Empfehlung
HELMA EIGENHEIMB	EUR	DE000A1X3HZ2	19.09.18	5,875 %	1.000	104,61 %	4,25 %	BBB	442	Halten

UBM Development AG verzeichnet Rekordwachstum

Merger, Kapitalerhöhung, Zukäufe - UBM Development AG hat dieses Jahr schon jede Menge Arbeit geleistet. Das zahlt sich auch aus, denn das Zahlenwerk ist von Rekordwerten geprägt.

Der Umsatz verbesserte sich in den letzten sechs Monaten um rund 26% von 87,2 Mio. auf 109,8 Mio. Euro. Noch besser fiel das EBIT aus. Hier konnte der Konzern um rund 56% auf 22,6 Mio. Euro wachsen. Unter Berücksichtigung der Kapitalerhöhung im April errechnet sich insgesamt ein Gewinn je Aktie von 1,21 Euro.

UBM konnte vor allem von dem Zusammenschluss im Februar mit PIAG und der Kapitalerhöhung profitieren. Durch die Kapitalerhöhung wurde ein Bruttoemissionserlös von rund 59 Mio. Euro erzielt, den UBM für den Erwerb von weiteren Projekten verwenden will.

Der Streubesitz liegt zudem nun bei deutlich über 50%. Darüber hinaus konnte der Konzern im 1. Halbjahr neue attraktive Projekte akquirieren sowie neue Grundstücke in den Kernländern Deutschland, Ös-

terreich und Polen kaufen. Damit ist die Pipeline mit einem Gesamtwert von 1,5 Mrd. Euro gut gefüllt.

Allerdings hat vor allem die Finanzkrise in China ihre Spuren bei der UBM-Anleihe hinterlassen. Sie fiel zuletzt zeitweise unter die Marke von 102%. Doch aufgrund der guten Geschäftsentwicklung und gefüllten Pipeline sind der Konzern sowie zahlreiche Analysten für die zweite Jahreshälfte optimistisch. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich der Anleihenkurs von dem aktuellen Tief erholen und die Marke von 104% wieder in Angriff nehmen kann.



Emittent	Währung	ISIN	Laufzeit	Kupon	Nominal	akt. Kurs	akt. Rendite	Rating	Spread (BP)	Empfehlung
UBM Realitätenentw.	EUR	AT0000A185Y1	09.07.19	4,875 %	500	102,51 %	4,35 %	-	442	Halten

DF Deutsche Forfait: Es lebt!

Noch vor wenigen Wochen sah es fast so aus, als wenn die gut durchdachte Sanierungsstrategie des Exportfinanzierers wie eine Seifenblase platzt. Denn bei der Barkapitalerhöhung konnte Deutsche Forfait nicht einmal die Hälfte des geplanten Volumens einnehmen. Doch es gibt weiterhin Hoffnung.

Keine Frage: Die missratene Barkapitalerhöhung war ein Schlag ins Kontor und stellt, da sie ein wichtiger Baustein des Sanierungskonzeptes war, sogar eine Existenzbedrohung von DF Deutsche Forfait dar. Doch mit den nun vorgelegten Halbjahreszahlen hält sich das Unternehmen zumindest die Chance offen, auch auf anderen Wegen die nötige Refinanzierung hinzubekommen.

Im Detail: Deutsche Forfait konnte in den ersten sechs Monaten das Geschäftsvolumen um 32% auf 37,3 Mio. Euro steigern. Gleichzeitig gab es Verbesserungen in den Kostenstrukturen (insbesondere beim Personal) als auch beim Finanzergebnis. So reduzierte sich unter dem Strich der Verlust von 6,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 5,3 Mio. Euro. Allerdings wird dadurch dennoch das negative Eigenkapital auf nunmehr 11,3 Mio. Euro ausgeweitet.

Diese Lücke sollte eigentlich durch die Barkapitalerhöhung geschlossen werden. Nun sucht DF Deutsche Forfait im Direktgespräch mit Investoren neue Wege. So ist die Begebung einer Wandelanleihe angedacht, deren Erlöse u. a. zum Rückkauf der ausstehenden



Mittelstandsanleihe genutzt werden könnten. Gleichzeitig wird mit Investoren über weitere Barkapitalerhöhungen im Wege von Privatplatzierungen gesprochen.

Ob das am Ende alles klappt, bleibt weiter abzuwarten. Immerhin kann man es positiv sehen, dass Deutsche Forfait immer noch Optionen hat. Ganz abgesehen davon, dass die dargestellte Geschäftsausweitung ja ein wichtiges Verkaufsargument in Richtung neuer Investoren ist. Schließlich ist der Finanzbedarf am Ende in seinen Größenordnungen nicht unerfüllbar.

Fazit: Für die Mittelstands-Anleihe gilt weiterhin Stand-by. Zwar kam sie - nachvollziehbar - nach der gescheiterten Barkapitalerhöhung im Juli nochmals kräftig unter Druck. Doch das halten wir angesichts der realistischen Möglichkeiten weiterhin für überzogen. Selbst, wenn sich das Unternehmen für einen Rückkauf der Anleihe entscheidet, sollten hier für einen Erfolg Kurse um mindestens 60% aufgerufen werden. Bezogen auf unser Initial-Investment wäre das ein ganz ordentlicher „Lohn der Angst“.

Emittent	Währung	ISIN	Laufzeit	Kupon	Nominal	akt. Kurs	akt. Rendite	Rating Scope	Spread (BP)	Empfehlung
DF DEUTSCHE FORFAIT	EUR	DE000A1R1CC4	27.05.20	2,000 %	1.000	45,00 %	34,04 %	CCC	3399	Halten

Deutsche Rohstoff: Größeres Kupfer-Vorkommen als gedacht

Bei den aktuellen Kupferpreisen könnte man schon schnell den Kopf hängen lassen. Allein in den letzten Wochen fiel die Tonne Kupfer von rund 5.750 Euro auf rund 4.250 Euro. Dennoch gibt es für die Deutsche Rohstoff AG einen Lichtblick am Horizont.

Hammer Metals, eine Beteiligung von Deutsche Rohstoff, hat nämlich mit einer aktuellen Ressourcenschätzung positiv überrascht. Experten gehen aus, dass sich in dem Gebiet „Overlander“ eine Erzmenge von 1,77 Mio. Tonnen mit einem Kupfergehalt von 1,2% befindet. Das sind 53% mehr als man bisher angenommen hatte.

Ob sich in der Tiefe noch mehr Kupfer befindet, werden die Bohrungen der nächsten Monate ergeben. Das Potenzial dafür ist laut Hammer Metals durchaus gegeben. Somit nutzt Deutsche Rohstoff die aktuelle Schwäche des Kupfermarktes, um günstig die Exploration und Entwicklung von Projekten voranzutreiben. Langfristig geht der Konzern davon aus, dass die Preise wieder deutlich steigen werden.

Sowohl die Aktie als auch die Anleihe hatten durch die fallenden Rohstoffpreise in den letzten Wochen gelitten.

Auf lange Sicht gehen wir allerdings davon aus, dass sich die Kurse wieder deutlich erholen werden. Deswegen bleibt die Anleihe der Deutschen Rohstoff AG für uns auch weiterhin interessant.



Emittent	Währung	ISIN	Laufzeit	Kupon	Nominal	akt. Kurs	akt. Rendite	Rating Creditreform	Spread (BP)	Empfehlung
DEUTSCHE ROHSTOFF AG	EUR	DE000A1R07G4	11.07.18	8,000 %	1.000	106,50 %	5,36 %	BB+	553	Halten

Kurslisten & Depots

Mittelstandsanleihen												
Emittent	Währung	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Mindest-order-größe	akt. Kurs	Rendite auf Fälligkeit	Kurs-Gewinn/-Verlust	Composite Rating / Scope	letzte Besprechung	Briefkurs bei Erstbesprechung	Einschätzung
BEATE UHSE	EUR	DE000A12T1W6	09.07.2019	7,750 %	1.000	103,80 %	6,59 %	3,80 %	BB-	AAZ 34/15	100,00 %	Kaufen
BIOENERGIE TAUFKIRCHEN	EUR	DE000A1TNHC0	30.07.2020	6,500 %	1.000	98,00 %	6,86 %	-2,00 %	- / BBB-	AAZ 30/15	100,00 %	Kaufen
DEUTSCHE ROHSTOFF AG	EUR	DE000A1R07G4	11.07.2018	8,000 %	1.000	106,50 %	5,36 %	6,50 %	BB+ (*)	AAZ 36/15	100,00 %	Halten
DIC ASSET	EUR	DE000A12T648	08.09.2019	4,625 %	1.000	104,75 %	3,33 %	-0,24 %	-	AAZ 17/15	105,00 %	Kaufen
EGGER HOLZWERKSTOFFE	EUR	AT000A0WNP5	01.10.2019	4,500 %	500	107,01 %	2,65 %	5,58 %	-	AAZ 13/15	101,35 %	Halten
EKOSEM AGRAR	EUR	DE000A1MLSJ1	23.03.2017	8,750 %	1.000	95,50 %	11,62 %	-4,50 %	B+	AAZ 36/14	100,00 %	Halten
EYEMAXX REAL ESTATE	EUR	DE000A1K0FA0	26.07.2016	7,500 %	1.000	103,30 %	2,89 %	5,68 %	BB (*)	AAZ 08/15	97,75 %	Halten
EYEMAXX REAL ESTATE	EUR	DE000A1MLWH7	31.10.2017	7,750 %	1.000	106,50 %	6,96 %	6,50 %	BB (*)	AAZ 08/15	100,00 %	Kaufen
FRIEDOLA HOLZAPFEL	EUR	DE000A1MLYJ9	11.04.2017	7,250 %	1.000	29,05 %	133,00 %	-70,48 %	- / BB	AAZ 11/14	98,40 %	Halten
GRENKE FINANCE	EUR	XS0787399673	30.03.2016	3,750 %	1.000	101,15 %	1,45 %	1,15 %	BBB+	AAZ 31/15	100,00 %	Halten
HELMA EIGENHEIMB	EUR	DE000A1X3HZ2	19.09.2018	5,875 %	1.000	105,00 %	4,08 %	1,17 %	BBB (*)	AAZ 36/15	103,79 %	Halten
IPSAK	EUR	DE000A1RFBP5	06.12.2019	6,750 %	1.000	107,50 %	4,74 %	7,50 %	- / BBB	AAZ 37/14	100,00 %	Halten
KTG AGRAR	EUR	DE000A1H3VN9	06.06.2017	7,125 %	1.000	99,52 %	6,47 %	-1,47 %	BB+ (*)	AAZ 27/15	101,00 %	Halten
KTG Energie	EUR	DE000A1ML257	28.09.2018	7,250 %	1.000	105,45 %	5,26 %	-0,99 %	BBB-	AAZ 30/15	106,50 %	Halten
MIBA AG	EUR	AT000A0T8M1	27.02.2019	4,500 %	500	109,00 %	1,81 %	5,83 %	-	AAZ 22/15	103,00 %	Halten, SL 102,8%
MITEC	EUR	DE000A1K0NJ5	30.03.2017	7,750 %	1.000	100,00 %	7,69 %	1,52 %	-	AAZ 34/14	98,50 %	Halten
MONTANA TECH COMP.	EUR	AT000A0V7L1	06.06.2017	5,000 %	1.000	102,00 %	3,78 %	0,59 %	-	AAZ 17/15	101,40 %	Halten
PARAGON	EUR	DE000A1TND93	02.07.2018	7,250 %	1.000	109,00 %	3,11 %	9,00 %	BB+ (*)	AAZ 12/15	100,00 %	Halten
PORR	EUR	DE000A1HSNV2	26.11.2018	6,250 %	1.000	110,02 %	2,44 %	-1,24 %	-	AAZ 23/15	111,40 %	Halten
PROCAR AUTOMOBILE	EUR	DE000A1K0U44	14.10.2016	7,750 %	1.000	102,00 %	4,89 %	0,74 %	BB+ (*)	AAZ 08/15	101,25 %	Kaufen
SANOCHEMIA	EUR	DE000A1G7JQ9	05.08.2017	7,750 %	1.000	101,00 %	6,32 %	-2,79 %	B (*)	AAZ 23/15	103,90 %	Halten
SENVITA SOZIAL	EUR	DE000A1KQ3C2	17.05.2016	6,500 %	1.000	103,00 %	2,62 %	-5,50 %	BB+ (*)	AAZ 17/15	108,99 %	Halten
STEILMANN-BOECKER	EUR	DE000A1PGW22	27.06.2017	6,750 %	1.000	101,98 %	5,97 %	2,08 %	BBB- (*)	AAZ 33/15	99,90 %	Halten
STEILMANN-BOECKER	EUR	DE000A12UAE0	23.09.2018	7,000 %	1.000	101,51 %	6,43 %	-1,35 %	BBB- (*)	AAZ 33/15	102,90 %	Halten
Staatsanleihen und Anleihen nationaler und supranationaler Emittenten												
Emittent	Währung	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Mindest-order-größe	akt. Kurs	Rendite auf Fälligkeit	Kurs-Gewinn/-Verlust	Composite Rating / Scope	letzte Besprechung	Briefkurs bei Erstbesprechung	Einschätzung
BUNDESLÄNDER Nr. 32	EUR	DE000A1A6K25	07.10.2019	3,500 %	1.000	113,43 %	0,21 %	0,71 %	AAA	AAZ 26/12	112,63 %	Halten
BUNDESLÄNDER Nr. 40	EUR	DE000A1PGZ58	13.06.2022	1,750 %	1.000	107,39 %	0,60 %	10,15 %	AAA	AAZ 26/12	97,49 %	Halten
EUROPEAN UNION	EUR	EU000A1A2KZ4	20.10.2025	2,875 %	1.000	114,72 %	1,33 %	18,17 %	AAA	AAZ 32/15	97,08 %	Halten
IRLAND	EUR	IE00B4S3JD47	20.03.2023	3,900 %	1.000	120,39 %	1,08 %	22,97 %	A-	AAZ 11/15	97,90 %	Halten
ITALIEN	EUR	IT0004863608	22.10.2016	2,550 %	1.000	102,11 %	0,69 %	1,74 %	A-(3)	AAZ 16/14	100,36 %	Halten
MADRID	EUR	ES0000101545	01.02.2018	5,750 %	1.000	111,85 %	0,73 %	10,51 %	BBB	AAZ 28/14	101,21 %	Halten
MADRID	EUR	ES0000101644	17.07.2023	2,875 %	1.000	103,86 %	2,30 %	3,96 %	BBB	AAZ 28/14	99,90 %	Halten
MONTENEGRO	EUR	XS0541470075	14.09.2015	7,875 %	1.000	100,05 %	6,10 %	-4,29 %	Ba3***	AAZ 15/15	104,53 %	Halten
MONTENEGRO	EUR	XS0614700424	08.04.2016	7,250 %	1.000	102,55 %	2,82 %	-1,56 %	Ba3***	AAZ 15/15	104,18 %	Halten
REPUBLIK POLEN	PLN	PL0000106340	25.04.2016	5,000 %	1.000	102,12 %	1,62 %	0,12 %	A	AAZ 11/15	102,00 %	Halten
ZYPERN	EUR	XS0483954144	03.02.2020	4,625 %	1.000	104,15 %	3,58 %	6,11 %	B	AAZ 15/15	98,15 %	Halten

Legende (*) - Rating Creditreform; (**) Rating Euler Hermes; (***) Moody's, (****) Emittentenrating Garant (1) Moody's, (2) S&P, (3) Fitch

Unternehmensanleihen in Euro												
Emittent	Währung	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Mindest-order-größe	akt. Kurs	Rendite auf Fälligkeit	Kurs-Gewinn-/Verlust	Composite Rating / Scope	letzte Besprechung	Briefkurs bei Erstbesprechung	Einschätzung
CASINOS CAUSTRIA INT.	EUR	AT0000A0JE42	08.07.2017	5,000 %	1.000	103,60 %	2,95 %	0,34 %	-	AAZ 19/15	103,25 %	Kaufen
DEUTSCHE BÖRSE	EUR	DE000A1RE1W1	05.10.2022	2,375 %	1.000	108,56 %	1,13 %	8,64 %	AA	AAZ 31/15	99,93 %	Halten
DEUTSCHE POST	EUR	XS0862952297	11.12.2022	2,875 %	1.000	111,01 %	1,61 %	9,50 %	-	AAZ 28/15	101,38 %	Halten
DONG ENERGY	EUR	XS0943370543	26.06.3013	6,250 %	1.000	112,25 %	5,57 %	-3,71 %	-	AAZ 44/14	116,58 %	Kaufen
ENBW INTL FIN	EUR	XS0207320242	16.01.2025	4,875 %	1.000	127,46 %	1,70 %	18,45 %	A-	AAZ 24/15	107,60 %	Halten
FIAT CHRYSLER FINANCE	EUR	XS0953215349	14.10.2019	6,750 %	100.000	112,81 %	3,34 %	2,18 %	BB-	AAZ 51/14	110,40 %	Halten
FMC FINANCE VIII	EUR	XS0723509104	31.07.2019	5,250 %	1.000	113,92 %	1,56 %	12,24 %	Ba2 (**)	AAZ 31/13	101,50 %	Halten
FRANZ HANIEL&CIE	EUR	XS0482703286	01.02.2017	5,875 %	1.000	106,67 %	1,12 %	2,88 %	Ba1	AAZ 34/14	103,68 %	Halten
FRESENIUS FINANCE	EUR	XS0759200321	15.04.2019	4,250 %	1.000	110,32 %	1,30 %	3,93 %	BB+	AAZ 31/13	106,15 %	Halten
GERRESHEIMER	EUR	XS0626028566	19.05.2018	5,000 %	1.000	110,28 %	1,09 %	-0,78 %	BBB-	AAZ 32/15	111,14 %	Halten
HEIDELBERG DRUCK	EUR	DE000A1KQ1E2	15.04.2018	9,250 %	50.000	104,65 %	7,43 %	61,10 %	CCC+	AAZ 33/15	64,96 %	Halten
HEIDELCEMENT FIN	EUR	DE000A0TKUU3	04.01.2018	5,625 %	1.000	110,00 %	1,40 %	13,06 %	BB+ (3)	AAZ 46/14	97,29 %	Halten
HEIDELCEMENT FIN	EUR	XS0686703736	15.12.2018	9,500 %	50.000	124,61 %	1,72 %	17,69 %	BB+ (3)	AAZ 46/14	105,88 %	Halten
HEIDELCEMENT FIN	EUR	XS1002933072	21.10.2021	3,250 %	1.000	105,40 %	2,27 %	6,97 %	BB+ (3)	AAZ 46/14	98,53 %	Halten
HELLA KGaA Hueck	EUR	XS0875513268	24.01.2020	2,375 %	1.000	105,44 %	1,08 %	-2,33 %	Baa2	AAZ 29/15	107,95 %	Kaufen
HOCHTIEF	EUR	DE000A1MA9X1	23.03.2017	5,500 %	1.000	106,25 %	1,31 %	3,76 %	-	AAZ 27/15	102,40 %	Halten
HOCHTIEF	EUR	DE000A12TZ95	28.05.2019	2,625 %	1.000	103,05 %	1,77 %	3,34 %	-	AAZ 27/15	99,72 %	Halten
HORNBACH BAUMARKT	EUR	DE000A1R02E0	15.02.2020	3,875 %	1.000	107,70 %	2,04 %	6,16 %	Ba2 (**)	AAZ 38/14	101,45 %	Halten
K+S	EUR	XS0997941355	06.12.2021	4,125 %	1.000	115,22 %	1,56 %	12,14 %	BBB (2)	AAZ 32/15	102,75 %	Halten
LANXESS	EUR	XS0855167523	21.11.2022	2,625 %	1.000	107,50 %	1,52 %	7,50 %	BBB	AAZ 05/14	100,00 %	Kaufen
MERCK KGaA	EUR	XS1152343668	12.12.2074	3,375 %	1.000	100,20 %	3,36 %	-1,48 %	-	AAZ 51/14	101,71 %	Kaufen
PEUGEOT	EUR	FR0011439975	06.03.2018	7,375 %	1.000	113,48 %	1,80 %	7,34 %	B1 (**)	AAZ 31/14	105,72 %	Halten
SAF-HOLLAND	EUR	DE000A1HA979	26.04.2018	7,000 %	1.000	110,75 %	2,72 %	0,23 %	BBB (**)	AAZ 12/15	110,50 %	Halten
SAP	EUR	DE000A1R0U23	13.11.2019	2,125 %	1.000	106,17 %	0,63 %	5,83 %	-	AAZ 18/15	100,32 %	Halten
SCHMOLZ + BICKENBACH	EUR	DE000A1G4PS9	15.05.2019	9,875 %	100.000	106,03 %	8,05 %	9,36 %	B+	AAZ 12/15	96,96 %	Kaufen
STRABAG	EUR	AT0000A0V7D8	10.05.2019	4,250 %	1.000	110,28 %	1,36 %	7,49 %	BBB-	AAZ 23/15	102,60 %	Halten
STRABAG	EUR	AT0000A1C741	04.02.2022	1,625 %	1.000	99,32 %	1,73 %	-1,06 %	BBB-	AAZ 23/15	100,38 %	Halten
SYMRISE	EUR	DE000SYM7704	10.07.2019	1,750 %	1.000	102,27 %	1,14 %	1,91 %	-	AAZ 28/14	100,35 %	Kaufen
THYSSENKRUPP AG	EUR	DE000A1R08U3	27.08.2018	4,000 %	1.000	106,60 %	1,67 %	4,00 %	Ba1 (1) / BB (2)	AAZ 34/15	102,50 %	Halten
THYSSENKRUPP FINANCE	EUR	DE000A0T61L9	25.02.2016	8,500 %	1.000	103,65 %	0,76 %	-7,66 %	Ba1 (1) / BB (2)	AAZ 34/15	112,25 %	Halten
VOLKSWAGEN INT. FIN.	EUR	XS0968913268	ohne	3,875 %	1.000	103,94 %	3,67 %	4,74 %	-	AAZ 03/15	99,24 %	Halten
WÜRTH FINANCE	EUR	DE000A1HJ483	21.05.2020	1,750 %	1.000	104,73 %	0,73 %	-0,16 %	A	AAZ 20/15	104,90 %	Kaufen
WÜRTH FINANCE	EUR	XS1234248919	19.05.2022	1,000 %	1.000	99,58 %	1,11 %	-0,22 %	A	AAZ 20/15	99,80 %	Kaufen
Unternehmensanleihen in Fremdwährungen												
Emittent	Währung	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Mindest-order-größe	akt. Kurs	Rendite auf Fälligkeit	Kurs-Gewinn-/Verlust	Composite Rating / Scope	letzte Besprechung	Briefkurs bei Erstbesprechung	Einschätzung
APPLE	USD	US037833AK68	03.05.2023	2,400 %	2.000	95,81 %	3,07 %	-3,50 %	AA+(2)	AAZ 34/15	99,28 %	Halten
COCA-COLA AMATIL	AUD	XS1066869048	21.05.2021	4,625 %	2.000	104,78 %	3,69 %	3,27 %	A3(***)	AAZ 30/14	101,46 %	Kaufen
ABN AMRO	NZD	XS1043140075	17.03.2020	5,750 %	2.000	107,24 %	3,93 %	6,06 %	A2(***)	AAZ 30/14	101,11 %	Kaufen
COMMERZBANK	NZD	XS0891653262	21.03.2016	3,500 %	1.000	99,97 %	3,53 %	3,14 %	Baa1(***)	AAZ 22/15	96,93 %	Halten
CLARIANT	CHF	CH0188295312	26.09.2022	3,500 %	5.000	114,60 %	1,30 %	14,60 %	BB+	AAZ 04/15	100,00 %	Kaufen
DIAGEO	USD	US25245BAA52	11.05.2042	4,250 %	1.000	94,77 %	4,86 %	-13,12 %	A3	AAZ 25/14	109,08 %	Kaufen
FRESENIUS MED	USD	USU31434AB68	31.07.2019	5,625 %	2.000	108,40 %	3,32 %	6,32 %	BB	AAZ 31/13	101,96 %	Halten
FRESENIUS MED	USD	USU31434AC42	31.01.2022	5,875 %	2.000	106,41 %	4,74 %	4,78 %	BB	AAZ 31/13	101,56 %	Halten
GE CAPITAL	USD	US369604BG75	11.03.2024	3,375 %	1.000	101,28 %	3,23 %	0,01 %	AA+(2)	AAZ 29/14	101,27 %	Halten
GE CAPITAL	TRY	XS0357344497	16.04.2018	15,750 %	2.000	107,87 %	11,88 %	-21,49 %	AA+(2)	AAZ 29/14	137,39 %	Halten
LINDE FINANCE	AUD	XS0947397302	20.06.2019	4,250 %	2.000	105,44 %	2,71 %	5,07 %	A3	AAZ 30/14	100,35 %	Halten
LONZA	CHF	CH0195062036	11.10.2022	3,000 %	5.000	111,55 %	1,28 %	10,23 %	-	AAZ 04/15	101,20 %	Kaufen
MORGAN STANLEY	USD	US617482V925	24.07.2042	6,375 %	1.000	134,80 %	4,23 %	37,20 %	Baa1	AAZ 29/14	98,25 %	Halten

alpha anleihen & zinsen Depot EUROPÄISCHE UNTERNEHMENSANLEIHEN

Eröffnet: 23.11.12

Kapital 50.000 EUR

Nominal	Währung	Kupon	Emittent	Rating Composite	Verfall	ISIN	Einstands-kurs	Aktueller Kurs	Rendite auf Fälligkeit	Akt.Wert EUR
10.000	EUR	6,00 %	Gie PSA Tresorerie	B+	19.09.33	FR0010014845	81,02 %	115,89 %	4,67 %	11.589,00
7.000	EUR	1,50 %	Infineon	-	10.03.22	XS1191116174	99,30 %	97,56 %	1,91 %	6.829,20
10.000	EUR	4,75 %	Lafarge	BB+	23.03.20	XS0215159731	103,95 %	115,46 %	1,24 %	11.545,50
9.000	EUR	5,875 %	Telefonica Europe	BBB	14.02.33	XS0162869076	106,37 %	136,83 %	3,11 %	12.314,70
8.000	EUR	6,125 %	Veolia Environnement	BBB	24.11.33	FR0010033381	125,75 %	139,98 %	3,16 %	11.198,40
Liquidität										10.726,53
Stückzinsen										1.500,83
gesamt										65.704,16
Anfangskapital										50.000,00
Gewinn										15.704,16
Kaufspesen nicht berücksichtigt										31,41 %

Besonderheiten:**Ereignisse:**

alpha anleihen & zinsen Depot HYBRID-ANLEIHEN INDUSTRIE

Eröffnet: 27.03.13

Kapital 70.000 EUR

Nominal	Währung	Kupon	Emittent	Rating Composite	Nächster Call	ISIN	Einstands-kurs	Aktueller Kurs	Rendite auf nächsten Call	Akt.Wert EUR
10.000	EUR	3,750 %	Bayer	BBB	01.07.2024	DE000A11QR73	101,34 %	103,03 %	3,35 %	10.302,50
14.000	EUR	3,000 %	Dong Energy	Baa3	06.11.2020	XS1227607402	99,20 %	98,70 %	3,28 %	13.818,00
9.000	EUR	6,750 %	OMV	A3	26.04.2018	XS0629626663	109,95 %	108,80 %	3,22 %	9.792,00
6.000	EUR	3,500 %	RWE	Baa3	21.04.2025	XS1219499032	91,40 %	84,25 %	5,66 %	5.055,00
10.000	EUR	5,625 %	Telekom Austria	BB	01.02.2018	XS0877720986	103,03 %	106,12 %	2,95 %	10.611,70
12.000	EUR	7,125 %	Voestalpine	-	31.10.2019	AT0000A0ZHF1	109,75 %	109,00 %	4,69 %	13.080,00
12.000	EUR	6,50 %	Wienerberger	-	09.02.2017	DE000A0G4X39	89,30 %	102,00 %	4,99 %	12.240,00
Liquidität										6.910,26
Stückzinsen										1.905,39
gesamt										83.714,85
Anfangskapital										70.000,00
Gewinn										13.714,85
Kaufspesen nicht berücksichtigt										19,59 %

Besonderheiten:**Ereignisse:**

alpha anleihen & zinsen Depot HYBRID-ANLEIHEN FINANZWERTE

Eröffnet: 23.01.12

Kapital 50.000 EUR

Nominal	Währung	Kupon	Emittent	Rating Composite	Verfall	ISIN	Einstands-kurs	Aktueller Kurs	Rendite auf theor. Verfall	Akt.Wert EUR
10.000	EUR	4,25 %	Aareal Bank	BBB-	18.03.2026	DE000A1TNC94	102,04 %	105,10 %	3,68 %	10.510,00
5.000	EUR	5,803 %	BES	B3	2/7/35	XS0210172721	79,800 %	81,500 %	6,765 %	4.075,00
10.000	EUR	4,875 %	BNP Paribas	BB+	ohne	FR0010239319	61,00 %	100,50 %	4,86 %	10.050,00
13.000	EUR	5,75 %	Main Capital Fund II	Ba2*	ohne	DE000A0G18M4	65,00 %	102,00 %	5,63 %	13.260,00
10.000	EUR	5,75 %	Santander Finance	BB-	ohne	XS0202774245	69,70 %	99,50 %	5,83 %	9.950,00
Liquidität										39.790,80
Stückzinsen										1.231,85
gesamt										88.867,66
Anfangskapital										50.000,00
Gewinn										38.867,66
Kaufspesen nicht berücksichtigt										77,74 %

Besonderheiten:**BNP Paribas**

nächster Call 17.10.2015 zu 100,00%, Kuponzahlungen zum 17.10. eines Jahres

Main Capital Fund II

nächster Call 30.06.2016 zu 100,00%, Kuponzahlungen zum 30.06. eines Jahres

Santander Finance

nächster Call 08.10.2015 zu 100,00%, Kuponzahlungen quartalsweise

Ereignisse:

alpha anleihen & zinsen Depot YUAN-ANLEIHEN

Eröffnet: 25.04.14

Kapital 50.000 EUR

Nominal	Währung	Kupon	Emittent	Rating Moody's	Verfall	ISIN	Einstands-kurs	Aktueller Kurs	Rendite auf Fälligkeit	Akt.Wert EUR
100.000	CNY	3,65 %	BP Capital Markets	A2	28.02.19	XS1039685422	100,90 %	96,12 %	4,92 %	13.426,32
100.000	CNY	9,25 %	Evergrande Real Estate	B2	19.01.16	XS0576382492	99,52 %	97,93 %	14,95 %	13.679,86
100.000	CNY	3,60 %	RSHB Capital	Baa3	04.02.16	HK0000138237	95,81 %	94,26 %	19,71 %	13.167,20
Liquidität										17.823,59
Stückzinsen										196,28
gesamt										58.293,25
Anfangskapital										50.000,00
Gewinn										8.293,25
Kaufspesen nicht berücksichtigt										16,59 %

Besonderheiten:**Ereignisse:**

alpha anleihen & zinsen Depot MITTELSTANDSANLEIHEN										
Eröffnet:	17.02.14									
Kapital	40.000	EUR								
Nominal	Währung	Kupon	Emittent	Rating Composite	Verfall	ISIN	Einstandskurs	Aktueller Kurs	Rendite auf Fälligkeit	Akt.Wert EUR
5.000	EUR	7,75 %	Beate Uhse	BB-	09.07.19	DE000A12T1W6	99,60 %	105,50 %	5,86 %	5.275,00
5.000	EUR	6,50 %	BioEnergie Taufkirchen	BBB-	30.07.20	DE000A1TNHC0	97,50 %	98,20 %	6,94 %	4.910,00
10.000	EUR	2,00 %	Deutsche Forfait	CCC	27.05.20	DE000A1R1CC4	49,50 %	45,00 %	21,35 %	4.500,00
5.000	EUR	7,50 %	Neue ZWL Zahnradw.	BB-	04.03.19	DE000A1YC1F9	100,00 %	104,00 %	6,18 %	5.200,00
4.000	EUR	7,25 %	PosterXXL	BB	27.07.17	DE000A1PGUT9	100,00 %	100,50 %	6,95 %	4.020,00
5.000	EUR	6,20 %	Steilmann-Boecker	BBB-	23.09.18	DE000A12UAE0	102,95 %	103,70 %	4,87 %	5.185,00
4.000	EUR	8,50 %	VST Building	B-	02.10.19	DE000A1HPZD0	80,11 %	75,00 %	17,56 %	3.000,00
Liquidität										6.224,03
Stückzinsen										975,63
gesamt										39.289,66
Anfangskapital										40.000,00
Gewinn										-710,34
Kaufspesen nicht berücksichtigt										-1,78 %
Besonderheiten										
Ereignisse:										

alpha anleihen & zinsen Depot DOLLAR-ANLEIHEN										
Eröffnung:	25.04.14									
Kapital	50.000 EUR									
Nominal	Währung	Kupon	Emittent	Rating Moody's	Verfall	ISIN	Einstands- kurs	Aktueller Kurs	Rendite auf Fälligkeit	Akt.Wert EUR
12.000	USD	5,125 %	AngloGold Ashanti	Baa3	01.08.22	US03512TAC53	97,50 %	86,10 %	7,78 %	9.170,79
10.000	USD	6,75 %	ArcelorMittal	Ba1	25.02.22	US03938LAX29	110,28 %	99,75 %	7,08 %	8.853,92
10.000	USD	5,750 %	Mexiko	BBB+	12.10.10	US91086QAZ19	107,46 %	96,00 %	6,05 %	8.521,06
4.000	USD	6,625 %	Nokia	BB	15.05.39	US654902AC90	122,00 %	108,15 %	6,05 %	3.839,80
8.000	USD	6,625 %	RWE	Baa3	30.03.26*	XS1254119750	104,00 %	108,15 %	6,71 %	7.679,61
10.000	USD	6,00 %	Bombardier	Ba3	15.10.22	USC10602AY36	100,71 %	72,85 %	11,74 %	6.466,24
Liquidität										660,57
Stückzinsen										798,26
gesamt										45.990,26
Anfangskapital										50.000,00
Gewinn										-4.009,74
Kaufspesen nicht berücksichtigt										-8,02 %
Besonderheiten										
ArcelorMittal			Zinszahlung halbjährlich (Februar / August)							
Bombardier			Zinszahlung halbjährlich (April / Oktober)							
AngloGold Ashanti			Zinszahlung halbjährlich (Februar / August)							
Nokia			Zinszahlung halbjährlich (Mai / November)							
Mexiko			Zinszahlung halbjährlich (April / Oktober)							
Ereignisse:										
							* Call			

alpha anleihen & zinsen Depot EURO-BONDS										
Eröffnet:	05.03.12									
Kapital	100.000	EUR								
Nominal	Währung	Kupon	Emittent	Rating Composite	Verfall	ISIN	Einstandskurs	Aktueller Kurs	Rendite auf Fälligkeit	Akt.Wert EUR
13.000	EUR	3,400 %	Irland	A-	18.03.24	IE00B6X95T99	106,05 %	116,90 %	1,30 %	15.197,00
10.000	EUR	5,000 %	Italien	BBB	01.03.22	IT0004759673	98,75 %	122,00 %	1,43 %	12.200,00
18.500	EUR	3,850 %	Portugal	Ba3	15.04.21	PTOTEYOE0007	62,03 %	111,07 %	1,76 %	20.547,95
17.000	EUR	4,100 %	Portugal	Ba3	15.04.37	PTOTE5OE0007	99,43 %	109,92 %	3,42 %	18.686,40
10.000	EUR	2,125 %	Slowenien	Baa3	28.07.25	SI0002103545	98,88 %	101,03 %	2,01 %	10.103,00
10.000	EUR	1,950 %	Spanien	BBB	30.07.30	ES00000127A2	91,94 %	91,50 %	2,63 %	9.150,00
13.000	EUR	4,750 %	Zypern	B	25.06.19	XS1081101807	101,55 %	104,54 %	3,45 %	13.590,20
Liquidität										47.122,25
Stückzinsen										891,37
gesamt										147.488,17
Anfangskapital										100.000,00
Gewinn										47.488,17
Kaufspesen nicht berücksichtigt										47,49 %
Besonderheiten:										
Italien			Kuponfrequenz halbjährlich							
Ereignisse:										

alpha anleihen & zinsen Depot KONSERVATIV												
Eröffnet 04.11.2011												
Kapital 200.000		EUR										
Nominal	Währung	Kupon	Emittent	Rating	Verfall	ISIN	Einstandskurs	Letzter Kurs	Rendite auf Fälligkeit	Akt.Wert EUR	Ein-schätzung	letzte Besprechg.
15.000	CHF	2,250 %	ABB	A-	11.10.2021	CH0139265000	101,70 %	111,75 %	0,30 %	16.762,50	Halten	29/15
20.000	EUR	2,250 %	Adidas	-	08.10.2026	XS1114159277	97,68 %	100,08 %	2,24 %	20.015,00	Kaufen	19/15
12.000	EUR	2,700 %	Airbus	A-	17.04.2023	USN2823BBD21	98,80 %	99,00 %	2,86 %	11.880,00	Kaufen	19/15
10.000	EUR	3,875 %	Andritz	-	09.07.2019	AT0000A0VLS5	104,00 %	108,75 %	1,40 %	10.875,00	Halten	12/15
20.000	EUR	6,750 %	Bastel-Lübbe	BBB	26.10.2016	DE000A1K0169	103,50 %	105,00 %	1,85 %	21.000,00	Halten	10/15
20.000	EUR	3,625 %	BMW Finance	A	29.01.2018	XS0653885961	104,19 %	107,61 %	0,43 %	21.522,00	Halten	49/12
20.000	EUR	3,875 %	Cie Finance. Foncier	AAA	25.04.2055	FR0010292169	83,78 %	145,35 %	2,20 %	29.070,00	Kaufen	08/12
10.000	EUR	4,250 %	La Poste	A+	08.11.2021	FR0010394437	104,05 %	119,45 %	1,03 %	11.945,00	Halten	16/14
10.000	EUR	4,300 %	Madrid	BBB-	15.09.2026	ES0000101263	102,00 %	112,99 %	2,87 %	11.299,00	Kaufen	12/14
20.000	EUR	3,000 %	MTU Aero Engines	BBB-	21.06.2017	XS0787483626	101,02 %	103,79 %	0,86 %	20.758,00	Halten	08/15
20.000	EUR	4,000 %	Telekom Finanzmgmt	BBB-	04.04.2022	XS0767278301	100,76 %	114,70 %	1,59 %	22.939,00	Halten	43/13
11.000	EUR	4,875 %	UBM Realitätenentw.	-	09.07.2019	AT0000A185Y1	100,00 %	102,50 %	4,23 %	11.275,00	Halten	12/15
20.000	EUR	5,125 %	Volkswagen Int. Finance	-	ohne	XS0968913342	99,30 %	108,05 %	4,65 %	21.610,00	Kaufen	36/13
10.000	EUR	0,246 %	Volkswagen Leasing	-	11.08.2017	XS1273542867	100,13 %	100,13 %	0,18 %	10.013,00	Kaufen	34/15
										Liquidität		
										Stückzinsen		
										gesamt		
										Anfangskapital		
										Gewinn		